

«Zäller Wiehnacht» gegen Kinderarmut

Region – Vom 27. bis 29. November 2015 erwacht die «Zäller Wiehnacht», das berühmte Singspiel von Paul Burkhard, in der Kirche Rosenberg zu neuem Leben. Rund 100 Kinder aus der Region Winterthur werden an den Aufführungen mitwirken. Ziel dieses Winterthurer Gemeinschaftsprojektes ist es, Gelder zu sammeln für Kinder und Jugendliche aus wirtschaftlich und sozial benachteiligten Familien in unserer Region.

Allene in der Stadt Winterthur leben rund 3000 Kinder unter der Armutsgrenze. Für die umliegenden Gemeinden gibt es keine erhärteten Zahlen, aber man geht schweizweit davon aus, dass rund 7 Prozent der Kinder in ärmlichen Verhältnissen aufwachsen.

Durch die individuelle Förderung dieser Kinder und Jugendlichen in der Region Winterthur, unterstützen Rotary und Inner Wheel in Zusammenarbeit mit vielen Freiwilligen und Spendern deren nachhaltige Integration in unsere Gesellschaft. Sei dies durch Beiträge an Sportvereine, durch die Bezahlung von Klassenfahrten, Skilagern, Stützkursen und vielem Mehr. Weitere Informationen zu diesem Engagement finden sie unter www.rokij.ch.

Gemeinsam engagiert

Um für dieses Charity-Projekt Gelder zu sammeln, finden unter dem Patronat der drei Winterthurer Rotary-Clubs sowie des Inner Wheel, vom 27. bis 29. November 2015 in der Kirche Rosenberg vier Aufführungen der «Zäller Wiehnacht» statt. Dies



Viele begeisterte Kinder wirken auch dieses Jahr bei der «Zäller Wiehnacht» mit

Foto: zVg

notabene auf den Tag genau 55 Jahre nach der Uraufführung durch Paul Burkhard in der Kirche Zell.

Bei diesem Gemeinschaftsprojekt wirken das Tanzstudio aha! (Brigitte Liaskowsky), die Theaterchische Valtè (Stephan Lauffer), der SchulerInnenchor Tössfeld (Martina Gysi) und ein Orchester unter der Leitung von Reto Parolari mit. Der Eintritt ist frei. Es wird eine Kollekte aufgenommen. Jeder

gespendete Rappen wird 1:1 für Kinder und Jugendliche in der Region Winterthur eingesetzt. Spenden für das Projekt können auch auf den Verein Zäller Wiehnacht, IBAN CH08 0876 5104 9728 6700 0 einbezahlt werden.

Die mitwirkenden Kinder, Jugendlichen, Schauspieler, Tänzer und das Orchester freuen sich auf zahlreiche Besucher.

(eing)

AUFFÜHRUNGSTERMINE

Freitag, 27. November 2015, 19 Uhr
Samstag, 28. November 2015, 19 Uhr
Sonntag, 29. November 2015, 11 Uhr
Sonntag, 29. November 2015, 15 Uhr

Die Aufführungen finden in der Kirche Rosenberg in Winterthur statt. Weitere Informationen finden sie unter www.facebook.com/charity-

projekt. Es wird eine Kollekte aufgenommen. Jeder gespendete Rappen wird 1:1 für Kinder und Jugendliche in der Region Winterthur eingesetzt. Spenden für das Projekt können auch auf den Verein Zäller Wiehnacht, IBAN CH08 0876 5104 9728 6700 0 einbezahlt werden.

PUBLIREPORTAGE

Einladung an die ganze Bevölkerung

Ausbeutung

Fossile Energieträger (Erdöl, Kohle und Erdgas) und Uran...
• ermöglichen eine industrielle und kulturelle Entwicklung.
• sind endlich.
• deren Ausbeutung ist begleitet von Umweltschäden und politischen/militärischen Konflikten.

Wie weiter?

Wir brauchen eine Energieversorgung, die nicht auf Kosten der Umwelt oder kommender Generationen erfolgt. Wir müssen auf erneuerbare Energiequellen setzen und eine Reduktion des Energieverbrauchs erreichen.

- Die Umstellung unseres Energiesystems ist eine wirtschaftliche Notwendigkeit.
- Die Bevölkerung der Schweiz, mit ihrem intellektuellen, kreativen und unternehmerischen Potential, kann in der Frage der Energie den Weg in eine nachhaltige Zukunft weisen. Diese Gelegenheit gilt es jetzt zu packen!
- Die Ressourcen unserer Erde – und hier sind nicht nur die Energieträger gemeint – sind nicht da, um ausgebeutet zu werden: Wir alle müssen uns für einen respektvollen, einen nachhaltigen Umgang mit ihnen einsetzen.

Einladung an alle

Zur breit abgestützten Informationsveranstaltung in der Grosshalle Tössstal ist die ganze Bevölkerung eingeladen. Dies ist eine Veranstaltung, die Wissen vermittelt, zum Nachdenken anregt und Handlungsmöglichkeiten aufzeigt. Chinderhüeti vor Ort ist organisiert.

Energiestadt Turbenthal
natürlich nachhaltig

Energie - wie weiter?

Samstag, 21. November 2015
14:00 - 17:30 Uhr
Grosshalle Tössstal, Turbenthal

Flyer und alle Infos auf www.energiestadt-turbenthal.ch



Dr. Daniele Ganser | «Der globale Kampf um Erdöl. Warum wir die Energiewende brauchen.»



Josef Jenni | «Sonnenergie: Möglichkeiten und Grenzen. Wie weisen wir in Zukunft?»



Dr. Katrin Bernath | «Die Energiezukunft beginnt heute, hier, mit uns.»



Drei Persönlichkeiten referieren:

- Dr. Daniele Ganser, Historiker sowie Energie- und Friedensforscher, erläutert internationale Zusammenhänge.
- Josef Jenni, Unternehmer im Energiebereich und Erfinder der ‚Tour de Sol‘, wird einen nationalen Fokus ausleuchten.
- Dr. Katrin Bernath, Bereichs-

leiterin Umwelt- und Gesundheitsschutz der Stadt Winterthur, spricht mit einem lokalen Blickwinkel über die Energiezukunft.

Alle Details auf www.energiestadt-turbenthal.ch

Martin Hefti
Energiekommission Turbenthal

Was soll das bedeuten?

Wildberg – Eine dunkle Zeit, lange ist es am Morgen düster und kühl und bald ist wieder Weihnachten. Doch zuvor kommt die Adventszeit, eine Zeit der Vorbereitung, des Nachdenkens und zu überdenken wie zum Beispiel dieses Jahr Weihnachten gefeiert wird. Wie gewohnt, wie letztes Jahr? Die Grosseltern und die einsame Tante, laden wir sie auch ein? Oder was mache ich so allein an Weihnachten, werde ich wohl auch eingeladen? Was soll das bedeuten, heisst es in einem bekannten Weihnachtslied. Ein voller Kalender für uns Frauen, oder für Alleinstehende eine Zeit der Trauer und des sich verlassen Fühlens. Da ist eine aufmun-

ternde Abwechslung gerade richtig. Am Montag, 30. November, findet der traditionelle Frauenadventsabend statt, der vom Vorbereitungskreis jedes Jahr organisiert wird. Um 19.30 Uhr sind im Haus der Stille in Wildberg alle Frauen aber auch Männer herzlich eingeladen gemeinsam zu feiern und sich zu freuen, und eine kurze Zeit den Alltag hinter sich zu lassen und einfach zu geniessen und in die Adventszeit einzutauchen. Nehmen sie doch einfach jemanden mit der es nötig hat und nicht von sich aus den Mut hat zu kommen. Jedermann und jede Frau ist dazu herzlich eingeladen. Margaritha Bühler

Konzert des Orchesters «TonVielFalt»

Turbenthal – Die katholische und die reformierte Kirche Turbenthal präsentieren am Samstag, 5. Dezember, einen musikalischen Leckerbissen: das Orchester «TonVielFalt». Das im Jahre 2011 gegründete Orchester konzertiert am Vorabend des zweiten Advents in Turbenthal. «TonVielFalt», das sind aktuell zehn Frauen und Männer, die nicht nur Musikliebhaber sind, sondern ihr Instrument auch überdurchschnittlich gut beherrschen. Geleitet wird das 50plus-Orchester von Beat Buser, der im Herbst 2014 mit seinem «Vielharmonikern» in der katholischen Kirche ein viel beachtetes Konzert gab. Der Name des Orchesters ist Programm: Es wird ein weiterer Bogen gespannt von klassischer Musik über internationale Folklore bis zu Standards aus dem Jazz und Pop aus drei Kontinenten. Besondere Aufmerksamkeit verdient Severin Balzer, der Solist des

Abends, der auf dem Marimbaphon ebenso virtuos spielt wie auf seinen Perkussionsinstrumenten. Er arbeitete mit namhaften Orchestern an internationalen Festivals zusammen und wurde von der Musikalischen Akademie Würzburg mit einem Förderpreis ausgezeichnet. Seit 1995 betreut Severin Balzer Schlagwerkklassen an verschiedenen Gymnasien sowie am Musikonservatorium Schaffhausen.

Das gemeinsam von den beiden Kirchen organisierte Konzert findet aus räumlichen – und auch akustischen – Gründen in der reformierten Kirche statt. Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Reservieren Sie sich diesen Abend für ein vorweihnachtliches Konzert auf hohem Niveau. Der Eintritt ist frei, die Musiker sind dankbar für eine angemessene Kollekte. Werner Tüscher